

10. Mai 2015

BBB aktualisiert seine Kernaussagen **BBB ist die einzige unabhängige und sachorientierte Kraft in Bruchköbel**

Bruchköbel: Der Bruchköbeler BürgerBund (BBB) feiert in diesem Jahr bereits sein achttes Sommerfest. Am Anfang der Aktivitäten des neu gegründeten BBB stand die Standortbestimmung, die Kernaussagen wurden beschlossen. Nun war es an der Zeit diese Aussagen zu aktualisieren. Dies insbesondere vor dem Hintergrund der anstehenden Kommunalwahlen im kommenden Jahr. Der BBB betont in seinen Grundsätzen unverändert, dass er ist keine Partei ist. Weder der BBB noch seine einzelnen Mandatsträger sind an Weisungen übergeordneter Gremien gebunden. Der BBB ist die einzige parteiungebundene, unabhängige und sachorientierte Kraft in Bruchköbel. Politik soll offen, ehrlich und verbindlich sein. Dies setzt auch voraus, Defizite und Probleme klar und deutlich auszusprechen, zum gegebenen Wort zu stehen, nicht nur den eigenen Vorteil im Blick zu haben und zuverlässig Kurs zu halten.

„In den Grundpositionen macht sich der BBB stark für Familien und für finanzierbare Betreuungsangebote, die sich an den tatsächlichen Bedürfnissen der Familien orientieren müssen und sozial ausgewogen für die Bürgerinnen und Bürger Bruchköbels sein sollen. Die Entwicklung generationsübergreifender Wohnangebote und Betreuungseinrichtungen hat einen hohen Stellenwert“, sagt BBB-Fraktionsvorsitzender Alexander Rabold mit Blick auf die gesamte Bevölkerung Bruchköbels.

Menschen mit Behinderungen sind besonders zu unterstützen. Deshalb sind alle öffentlichen Einrichtungen schrittweise behindertengerecht auszubauen, damit alle Mitbürgerinnen und Mitbürger uneingeschränkt am öffentlichen Leben teilnehmen können.

Vereine und somit das ehrenamtliche Engagement haben für unsere Stadt eine hohe Priorität. Ein besonderes Anliegen ist für den BBB die Unterstützung der Vereine bzw. Organisationen, die Menschen auf ihrem letzten Lebensweg zur Seite stehen.

Weitere Schwerpunkte der Kernaussagen stellen die Innenstadtentwicklung und der Öffentliche Personennahverkehr dar. Die Innenstadtentwicklung soll für Bürger, Gewerbe und ärztliche Versorgung neue Impulse geben. Der freie Platz am Alten Rathaus soll aufgewertet werden.

Aufgrund der demografischen Entwicklung wird der Öffentliche Personennahverkehr künftig eine noch größere Bedeutung erlangen. Dabei dürfen die Stadtteile nicht als 5. Rad am Wagen abgehängt werden, sondern sind in ein Gesamtkonzept mit aufzunehmen.

„Der BBB steht für einen verantwortungsvollen und transparenten Umgang mit den Finanzen, aber auch aller weiterer Entscheidungsprozesse. Der Anstieg der Schulden aus Darlehen und Kassenkrediten muss gestoppt, die Schulden in Gesamthöhe von fast 50 Mio. Euro wieder abgebaut werden“, sieht Harald Hormel, stellv. Vorsitzender des BBB eine langfristige Verantwortung der Bruchköbeler Stadtverordneten.

„Die Kernaussagen bilden die Basis unserer Aktivitäten. Hieraus wird sich auch unser Wahlprogramm ableiten. Wir sind sehr zuversichtlich, dass die Wählerinnen und Wähler die erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre im Stadtparlament honorieren werden. Unsere kompetenten und engagierten Kandidaten sowie unsere zukunftsorientierten Wahlaussagen werden überzeugen und zu einem Ausbau unseres Ergebnisses der letzten Wahl führen,“ so optimistisch der BBB-Vorsitzende Joachim Rechholz.

Die vollständigen Kernaussagen sind im Internet nachzulesen (www.bruchkoebeler-buergerbund.de), können aber auch beim BBB angefordert werden.



Foto: BBB-Vorstand bei der Abstimmung der Kernaussagen